

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Geschäftsbeziehungen zu Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftskontakten



Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus entstehenden Rechte geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden gegebenenfalls nicht alle hier enthaltenen Aussagen auf Sie zutreffen.

Darüber hinaus kann diese Datenschutzinformation von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Die aktuellste Version finden Sie jederzeit auf unserer Webseite unter:

<https://www.dsa.de/de/kontakt/datenschutzerklaerung/>

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

DSA Daten- und Systemtechnik GmbH

Pascalstraße 28
52076 Aachen

E-Mail: dsa@dsa.de

Telefon: +49 (0)2408 / 94 92-0

Telefax: +49 (0)2408 / 94 92-92

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Der Datenschutzbeauftragte

DSA Daten- und Systemtechnik GmbH

Pascalstraße 28
52076 Aachen

E-Mail: datenschutz@dsa.de

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neue Fassung) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. Handelsgesetzbuch (HGB) oder Abgabenordnung (AO)).

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO): zum Zwecke der Anbahnung, Durchführung oder Erfüllung eines Vertrags. Das sind zum Beispiel die Erstellung von Angeboten, die eigene Vertriebsarbeit, die Erbringung von Leistungen, der Versand von Produkten oder die Bearbeitung von Reklamationen. Aber auch die Aufgabe von Bestellungen, die Bezahlung von Leistungen und Produkten oder die Wahrnehmung von Gewährleistungsansprüchen.

Sofern Sie nicht selbst Vertragspartner sind - etwa ein Mitarbeiter eines Geschäftspartners - erfolgt die Verarbeitung zu denselben Zwecken als berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir befinden uns mit Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber in der Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit. Aufgrund Ihrer Tätigkeit für Ihren Arbeit- bzw. Auftraggeber verarbeiten wir dazu Ihre personenbezogenen Daten.

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Geschäftsbeziehungen zu Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftskontakten



Auch verarbeiten wir, soweit erforderlich, personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) zu den folgenden Zwecken:

- Erfüllung steuerrechtlicher Anforderungen
- Erstellung einer ordnungsgemäßen Buchführung
- Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten
- Wahrung gesetzlicher Meldepflichten

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):

- Pflege der Geschäftsbeziehung bei Bestandskunden
- Aufnahme in unsere Kontaktdatenbank, Kontaktpflege nach geschäftlichem Kontakt (z. B. nach Überlassung Ihrer Visitenkarte)
- Direktmarketing an Kunden bzw. Mitarbeitern von Kunden (z. B. Informationen über Produkte und Veranstaltungen, Newsletter)
- Durchführung von Veranstaltungen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

Zudem verarbeiten wir gegebenenfalls personenbezogene Daten, für deren Verarbeitung uns eine Einwilligung erteilt wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese holen wir gesondert und in den folgenden Fällen ein:

- Direktmarketing an Interessenten/ sonstige Geschäftskontakte (z. B. Informationen über Produkte und Veranstaltungen)
- Versand von Newsletter
- Veröffentlichung von Bildaufnahmen (z. B. für die Veröffentlichung von Success Stories oder Fachartikeln)

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Welche Datenkategorien verarbeiten wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung überlassen. Besteht unsere Geschäftsbeziehung mit Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber, erheben wir die personenbezogenen Daten ebenfalls von Ihnen selbst oder von Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber. Dabei handelt es sich um die folgenden Daten beziehungsweise Kategorien von Daten:

- Stammdaten (z. B. Name und. Anrede, Titel, Funktionstitel/Positionsbezeichnung)
- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift)
- Kommunikationsdaten (z. B. Inhalte persönlicher, telefonischer oder schriftlicher Kommunikation)

Darüber hinaus verarbeiten wir die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten, die wir eigenständig erzeugt [oder von Dritten (Beispiele für Dritte angeben) erhalten]:

- Stammdaten (z. B. Kundennummer)
- Vertragsdaten (z. B. Vertragsnummer, Vertragshistorie)
- Kommunikationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle)



Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Hauses

- Mitarbeiter für den Kontakt mit Ihnen und die vertragliche Zusammenarbeit (inkl. der Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen)

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre Daten werden ggf. an Dienstleister weitergegeben, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig werden:

- Bereitstellung, Support und Wartung von Informationstechnologie
- Buchhaltung
- Datenvernichtung

Sämtliche Dienstleister sind vertraglich gebunden und insbesondere dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Sonstige Dritte

Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb unseres Hauses erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Kredit- und Finanzdienstleister (Abwicklung Zahlungsverkehr)
- Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag)

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Soweit zu den vorgenannten Zwecken erforderlich, übermitteln wir Daten auch an Unternehmen unserer Unternehmensgruppe außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Eine solche Übermittlung kann zu unseren Unternehmen in den USA, Mexiko, Brasilien, China, Indien oder Südafrika stattfinden.

Dies geschieht unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorgaben, insbesondere der Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus. Die Sicherstellung erfolgt durch eine geeignete Garantie (z. B. in Form einer Standarddatenschutzklausel nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, welche mit dem entsprechenden Empfänger vereinbart wird). Nähere Informationen hierzu, insbesondere Kopien dieser geeigneten Garantien, können Sie unter den unter Ziffer 2 genannten Kontaktinformationen anfordern.

Weitere Informationen zu unserer Unternehmensgruppe finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dsa.de/de/ueber-uns/>

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.

Ausnahmen ergeben sich,

- soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen sind, z. B. § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) oder § 147 Abgabenordnung (AO), erforderlich sind. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre;
- zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter den oben genannten Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.

Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.



Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.